

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.390.589

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2441/J-NR/2020

Wien, 21.08.2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen haben am 22.06.2020 unter der Nr. **2441/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Entwicklung des Budgets des BMLRT“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- Wie hat sich das Budget in der UG 42 für den Bereich Landwirtschaft in den Jahren 2018, 2019 und 2020 entwickelt?
- Wie hat sich das Budget in der UG 42 für den Bereich Forstwirtschaft in den Jahren 2018, 2019 und 2020 entwickelt?
- Wie hat sich das Budget der Siedlungswasserwirtschaft in den Jahren 2018, 2019 und 2020 entwickelt?
- Wie hat sich das Budget der Wasserwirtschaft außer Siedlungswasserwirtschaft in den Jahren 2018, 2019 und 2020 entwickelt?
- Wie hat sich das Budget der Telekommunikation, Fernmeldebehörden/Funküberwachung in den Jahren 2018, 2019 und 2020 entwickelt?
- Wie hat sich das Budget des Zivildienstes in den Jahren 2018, 2019 und 2020 entwickelt?

- Wie hat sich das Budget von Klima, Umwelt, Energie in den Jahren 2018, 2019 und 2020 entwickelt?
- Wie hat sich das Budget für Tourismus in den Jahren 2018, 2019 und 2020 entwickelt?

Es wird auf die Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (<https://www.bmf.gv.at/themen/budget/das-budget.html>) bzw. auf den Budgetdienst und die Budgetanalysen des Parlaments (<https://www.parlament.gv.at/PAKT/BUDG/>) verwiesen. Dort sind die Budgetentwicklungen der einzelnen Teilbereiche, welche das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus betreffen, öffentlich zugänglich.

Zur Frage 9:

- Wie hat sich das Budget für Bergbau in den Jahren 2018, 2019 und 2020 entwickelt?

Das Budget für Bergbau – Detailbudget 42.02.10 „Bergbau“ in der Untergliederung 42 – beträgt seit 2018 bis 2020 gleichbleibend 304.000 Euro pro Jahr.

Zur Frage 10:

- Welche Bereiche mit welchen Budgetmitteln hat ihr Bundesministerium an andere Bundesministerien abgegeben und wie hoch waren die entsprechenden Budgets dieser Bereiche in den Jahren 2018, 2019 und 2020?

Im Rahmen der BMG-Novelle 2020 hat das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus aus der Untergliederung 42 aus dem Bereich der Zentralleitung 31,406 Millionen Euro an das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie in die Untergliederung 41 übertragen. Ebenfalls im Zuge der Zuständigkeitsänderungen durch die BMG-Novelle 2020 sind Teilbereiche von der Untergliederung 43, welche nun der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zugeordnet ist, in der Höhe von 306,215 Millionen Euro in das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gewechselt.

In nachfolgender Tabelle ist das entsprechende Budget für die angeführten Untergliederungen (UG) vor der BMG-Novelle 2020 für die Jahre 2018 sowie 2019 angeführt:

	Jahr 2018 in Mio. Euro	Jahr 2019 in Mio. Euro
Bereiche UG 42	31,100	31,150
Bereiche UG 43	310,341	303,618

Zur Frage 11:

- Inwieweit wurden aufgrund der Kompetenzverschiebungen auch Rücklagen der UG 42 verschoben?

Im Rahmen der Kompetenzänderungen durch die BMG-Novelle 2020 wurden keine Rücklagen der Untergliederung 42 in andere Ressorts oder Untergliederungen verschoben.

Zu den Fragen 12 und 13:

- Ist es richtig, dass im Budget 2020 für die Agenden des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – wenn alle neuen Teilbereiche des Bundesministeriums berücksichtigt werden – im heurigen Jahr insgesamt weniger Geld zur Verfügung steht?
- Falls ja, in welchen Bereichen wird gespart?

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Agenden des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus weist das Budget zum Vorjahr 2019 eine Steigerung auf.

Elisabeth Köstinger

